



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren B
vom 14. Mai 2015

Aargauer-Cupfinal

FC Baden : FC Entfelden 4:3 (2:1)

Sportplatz : Niedermatten, Wohlen
Schiedsrichter : Alessio Ciullo, Oberkulm

Tore

28. Min. 1:0 Marasco
34. Min. 2:0 Drmic
42. Min. 2:1 Massi Ghulam
48. Min. 2:2 Patrik Prlaskaj
70. Min. 2:3 Massi Ghulam
75. Min. 3:3 Sylejmani
86. Min. 4:3 Caforio

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Jens Suter, Pascal Stierli, Aldenir Caetano, Domenico Sorrentino, Dean Meier, Luca Tomasi, Marco Lüscher, David Boner, Massi Ghulam, Patrik Prlaskaj

Ersatzspieler FC Entfelden

Gabriel Castro, Shokrollah Zamani, Valon Krasniqi, Loris Schindler, Sandro Rohner, Hamdija Malagic, Gianluca Sorrentino

Bemerkungen FC Entfelden

Samil Ademovic, Vilson Berisha, Daniele Cordasco, Marvin Gebauer, Domenik Gegaj, Alessandro Giurato, Simon Scherer, Kristian Velimirovic (alle abwesend, gesperrt, verletzt)

Startaufstellung FC Baden

Schneider, Bangoj, Tremp, Marasco, Amato, Rubin, Spickmann, Käser, Jankovic, Zwahlen, Drmic

Ersatzspieler FC Baden

Ivanovic, Agnello, Seferi, Berisha, Caforio, Milosavljevic, Sylejmani

Dramatisches Spiel ohne Happyend für Entfelden

Die Entfelder gingen gegen das Coca-Cola Junior League Team des FC Baden als klare Aussenseiter in die Partie. Trotzdem waren die Entfelder voller Tatendrang und hofften auf eine Überraschung. Vor zahlreichen Zuschauer piff der Schiedsrichter pünktlich um 13.30 Uhr das Spiel an.

Die Badener versuchten von Beginn weg das Spiel an sich zu reißen, was ihnen teilweise gelang und dadurch mehr Ballbesitz hatten. Zu gefährlichen Torchancen kamen sie aber nicht, da die ganze Entfelder Mannschaft gute Defensivarbeit leistete. Die Entfelder versuchten in dieser Phase ihr Glück mit Kontern und hätten beinahe den Führungstreffer erzielt. Der Druck der Badener blieb weiterhin hoch und so wurden sie in der 28. Minute mit dem Führungstreffer durch Marasco zum 1:0 belohnt. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer, denn nur sechs Minuten später konnte Drmic das Resultat auf 2:0 erhöhen. Die Entfelder liessen sich auch nach dem zweiten Gegentreffer nicht aus dem Konzept bringen. Drei Minuten vor dem Pausenpiff lancierten die Entfelder einen Angriff. Der Ball wurde auf die linke Aussenbahn genau in die Füsse von Massi Ghulam gespielt der alleine auf den herauslaufenden Torhüter zulief und die Kugel über ihn zum 2:1 lobte.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade mal drei Minuten gespielt und schon stand es 2:2 Unentschieden. Der Entfelder Patrik Prlaskaj wurde mit einem Zuspiel in die Tiefe lanciert und dieser zog aus zirka 18 Meter ab und versenkte den Ball ins linke untere Toreck. Dieser Treffer gab den Entfelder richtig Aufwind, denn nun waren sie die bessere Mannschaft auf dem Spielfeld und liessen dem Favoriten den kalten Schweiß über den Rücken laufen. In der 70. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen. Massi Ghulam „das Schlitzohr“ nahm Anlauf und verwandelte den Eckstoss direkt zum vielumjubelten 2:3 Führungstreffer. Auf den Gegentreffer reagierten die Badener heftig und konnten nur fünf Minuten später durch Sylejmani den 3:3 Ausgleich erzielen. In der 84. Minute zeigten die Entfelder einen herrlichen Angriff. Patrik Prlaskaj wurde mit einem optimalen Zuspiel auf die Reise geschickt. Er lief alleine auf den Badener Keeper zu und scheiterte an der sensationellen Parade des Torhüters. Zwei Minuten später lancierten die Badener einen Angriff über die linke Seite. Der Flügelläufer flankte in den Strafraum wo Caforio an den Ball kam und diesen zum 4:3 über die Linie schob. Die Entfelder versuchten nochmals alles um den Ausgleich zu erzielen, aber die Badener hielten dicht und so schafften die Entfelder die Überraschung nicht.

Trotz dieser Niederlage dürfen die Entfelder sehr stolz auf sich sein. Denn die Überraschung wäre beinahe geglückt und boten ihren Fans ein wahres Fussballspektakel.

